

**Jahreshauptversammlung
des
Elternvereines St. Ruprecht/Raab
2011**

Moderation: Roswitha Schwarz

Protokoll: Mag. Petra Maier

Teilnehmerliste liegt bei

St. Ruprecht, 3.11.2011

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Neuwahlen der Leitungsorgane
4. Kassabericht
5. Investitionen für das Jahr 2011/2012
6. Flohmarkt
7. Sonstiges

Zu Top. 1

Die Obfrau Roswitha Schwarz begrüßt alle Teilnehmer sowie die beiden anwesenden Busfahrer Hr. Strobl und Fr. Werderitsch.

Zu Top. 2

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben. Nach einem Zuwarten von 15 Minuten wird die Jahreshauptversammlung fortgesetzt.

Zu Top. 3

Die Obfrau verabschiedet und bedankt sich bei der Schriftführerin Alexandra Szumer und bittet die Teilnehmer um neue Vorschläge.

Die neuen Leitungsorgane werden gewählt und es wird ein einstimmiger Beschluss gefasst, wie folgt:

Obfrau:	Roswitha Schwarz
Obmannstellvertr.:	Renate Schwarz
Schriftführer:	Mag. Petra Maier

Schriftführerstellvertr.: Heidi Robausch
Kassier: Mag. Anita Grabner
Kassierstellvertr.: Margit Glössl
Kassaprüfer: Romana Strobl
Kassaprüferstellvertr.: Sylvia Hofinger

Zu Top. 4

Frau Mag. Anita Grabner legt den Kassabericht vor. Der Girokontostand per 30.9.2011 beträgt € 1.964,68 und der Kontostand des Anlagekontos per 3.11.2011 € 5.000,--. Die Kassa wurde von Frau Strobl Romana überprüft und der Kassier wird einstimmig entlastet. Nach einer kurzen Diskussion über die Höhe des EV-Mitgliedsbeitrages wird die bestehende Höhe auch für das nächste Jahr einstimmig beschlossen.

Zu Top. 5

Die Obfrau berichtet über die Investitionen für das abgelaufene Jahr und bittet um Vorschläge bzw. Anliegen für das neue Schuljahr.

Fr. Dir. Margit Schweighofer bedankt sich für die Unterstützung in der Vergangenheit und bittet für die 2-Jahres-Projekte „Mein Körper gehört mir“ für 3. und 4. Klassen und für die „Nein-Tonne“ für 1. und 2. Klassen um Mitfinanzierung. Der EV hat ihr eine Unterstützung zugesagt.

Hr. Dir. Edmund Sackl von der Hauptschule bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und stellt seine Anliegen für dieses Jahr vor. Diese sind der ECDL-Zuschuss und das Comenius Projekt (Teilnehmer aus Rumänien, Türkei und Spanien), bei dem am 14.11.2011 der Abschluss stattfindet und hier um Unterstützung für die Live-Musik gebeten wird. Der EV hat ihm eine Unterstützung zugesagt. Auch teilt Hr. Dir. Sackl die Unterstützung der Gemeinde bei Schulbusfahrten am Nachmittag (Förderunterricht) mit.

Die Obfrau Roswitha Schwarz teilt mit, dass auch mitten im Schuljahr kurzfristig Unterstützungen gegeben werden können.

Weiters gibt sie Termine für folgende Vorträge bekannt:

- „Gefahren im Internet und Facebook“ von Klaus Strassegger am 24.11.2011 um 19.30 Uhr im Mediensaal der Hauptschule
- „Das Befassen mit den Kindern“ am 8.2.2012
- „Gefahren der Drogen“ von Dr. Wlasak (Termin steht noch nicht fest)

Zu Top. 6

Der Flohmarkt für gebrauchte Wintersportartikel findet am Sonntag, 20.11.2011 ab 9.00 Uhr in der Hauptschule statt. Die Einzelheiten darüber werden besprochen.

Die im Vorjahr sehr gut angenommene Fahrradbörse findet 14 Tage vor Ostern, am 24.3.2012 am Hauptplatz von St. Ruprecht/Raab statt.

Zu Top. 7

Margit Glössl fragt beide Direktoren, ob es durch die Einsparung eines Schulwartes zu Änderungen gekommen ist. Beide Direktoren bestätigen, dass es eine Umstellung und anfängliche Unsicherheit war. Da aber Hr. Traumüller stets telefonisch erreichbar ist, funktioniert es reibungslos. Die Schulen leiden nicht.

Sonja Pöschl fragt Fr. Dir. Schweighofer, ob es in der Früh noch immer so laut sei. Diese gibt an, dass es an 2 Tagen laut war, mittlerweile die Lautstärke aber wieder normal ist.

Mag. Anita Grabner fragt, wann die Hauptschule eine Neue Mittelschule wird. Dir. Sackl gibt bekannt, dass dies erst 2013 soweit sei. Es kommt dann zu einer Abschaffung der Leistungsgruppen, anderen Unterrichtsformen, integrativer Förderung und der Anwesenheit eines Assistenzlehrers. Dir. Sackl erklärt weiters, dass in diesem Jahr eine Neuordnung der Stundentafel vorgenommen wurde, wodurch ein flexibles Gestalten beim Schwerpunkt Sprachen und Informatik am Ende der 2. Klasse möglich war. Maschinschreiben ist nun bereits in der 1. Klasse Pflicht.

Mit den Busfahrern funktioniert alles.

Die Sitzung wird um 20.40 Uhr geschlossen.